

Ab 1,29 €  
Der offizielle Klingelton für Vodafone-Kunden  
Hier klicken und gleich bestellen!



6.-8. JUNI  
ROCK AM RING  
STARS HAUTNAH ERLEBEN  
rz tickets

[Ticker](#) [Wetter](#) [Foto des Tages](#) [Archiv](#) [Übersicht](#)

[Rhein-Zeitung online](#) [Kontakt](#) [Site Map](#)

## Aus dem Archiv

[Hier klicken für aktuelle News](#)

Fr 28.03.2003

### Nachrichten

vom 28.03.03

► [Wieder Explosionen auf Markt in Bagdad](#)

► [Oliver Kahn: Frau weg, Führerschein weg](#)

► [Europäisches GPS soll den Himmel stürmen](#)

► [Pazifist landet auf dem Petersplatz](#)

► [Politbarometer: 84% sind gegen Irak-Krieg](#)

► [American Airlines vor der Pleite?](#)

► [Eichel: Zoll nahm 101 Milliarden ein](#)

► [21 Tote obduziert: Busunglück war Mord](#)

► [Seitensprung: Viele reagieren tolerant](#)

► [Wetter: Sonne zeigt sich nur ab und zu](#)

► [Foto des Tages](#)

► [Karikatur](#)

[Nachrichten-Übersicht](#)

- [Wieder Explosionen auf Markt in Bagdad](#)
- [Fotos, Hintergründe, News-Chronik: Special zum Irak-Krieg](#)
- [Foto-Doku: Humanitäre Hilfe im Irak läuft an](#)
- [Grafik: Die Lage im Irak](#)
- [Gipfel: Bush und Blair siegessicher - Hilfe "Öl für Lebensmittel" läuft an](#)
- ["Falke" Richard Perle tritt als Irak-Berater der US-Regierung zurück](#)
- [Die logistische Herausforderung des Irak-Kriegs in Zahlen](#)
- [Grafik: Neue Front im Norden](#)

## ◀◀ ... Neue Tragödie in Bagdad fordert 55 Leben

### USA wollen militärischen Druck verstärken

Die USA wollen angesichts der anhaltend heftigen irakischen Gegenwehr den militärischen Druck auf das Regime von Saddam Hussein verstärken. Amerikanisch- britische Verbände flogen in der Nacht zum Freitag die schwersten Luftangriffe auf Bagdad seit Beginn des Krieges vor neun Tagen. Weitere 100.000 US-Heeressoldaten sollen nach amerikanischen Medienberichten im April Richtung Irak in Marsch gesetzt werden. Zum Aufbau einer zweiten Front im kurdisch kontrollierten Norden landeten US-Transportflugzeuge mit Panzern und anderem schweren Gerät. Einheiten der alliierten Verbände standen nach Medienberichten zuletzt etwa 100 Kilometer südlich von Bagdad.

### US-Kommandeur spricht von "unterschätztem Gegner"

Der US-Kommandeur der Bodentruppen im Irak-Krieg, Generalleutnant William Wallace, sagte: "Wir wussten, dass es sie (die irakischen Kräfte) gibt, aber wir wussten nicht, wie sie kämpfen würden." Die USA hätten ihren Gegner militärisch unterschätzt. Das Weiße Haus, Pentagon und US-Zentralkommando widersprachen den Äußerungen energisch.

Bunkerbrechende Bomben abgeworfen

Bei Tag und bei Nacht nahmen die Alliierten die irakische Hauptstadt unter



Drei-Sterne-General William Wallace vor Truppenteilen seines Corps.

[Suche in RZ-Online](#)  
[RZ](#) [Web](#)



Thema:  
[Irak-Krieg](#)



[Formel-1-Special mit Gewinnspiel](#) »

**rz auto**

► [Ticker starten](#)

► [Wetter](#)

► [Foto des Tages](#)

► [Karikatur](#)

► [Archive 1996-2003](#)

► [Ihre Meinung \(Leserbriefe\)](#)

► [E-Mail Newsletter abonnieren](#)

[Sport](#)

[Magazin](#)

[Internet](#)

Beschuss. Starke Explosionen erschütterten die Fünf- Millionen-Stadt. Allein in der Nacht flogen die Verbände fünf massive Angriffswellen in acht Stunden, wie dpa-Korrespondenten vor Ort berichteten. Eines der Ziele sei erneut der Präsidentenpalast im Regierungsviertel gewesen. Bei den Angriffen warf ein Tarnkappenbomber erstmals zwei so genannte bunkerbrechende Bomben ("Bunker Buster") auf Bagdad ab, wie Pentagonkreise bestätigten. Nach Informationen des arabischen TV-Senders El Dschasira stürzte ein unbemanntes US-Aufklärungsflugzeug auf ein Wohnhaus in Bagdad und setzte das Gebäude in Brand.

#### Kommunikationszentren zerstört

Bei der Offensive wurden nach Augenzeugenberichten mehrere Kommunikationszentren in Bagdad zerstört. Mindestens drei Telekom- Gebäude wurden getroffen. In mehreren Stadtbezirken funktionierten die Telefone nicht mehr. Wie in den vergangenen Tagen verdunkelten auch am Freitag Rauchschwaden den Himmel. Sie stammen von Öl-Gräben, die irakische Kämpfer in Brand gesetzt haben. Der dichte Qualm soll Kampffjets und Raketen der Alliierten fehlleiten.



#### 12 US-Soldaten vermisst

An der Marschroute nach Bagdad lieferten sich US-Einheiten und irakische Verbände im Süden bei Nasirija heftige Gefechte. 12 amerikanische Soldaten würden vermisst, 14 seien in den vergangenen 24 Stunden bei Kämpfen mit Einheiten der irakischen Armee verwundet worden, berichtete der US-Sender CNN unter Berufung auf Militärsprecher.

Bei der Offensive wurden nach Augenzeugenberichten mehrere Kommunikationszentren in Bagdad zerstört. Mindestens drei Telekom- Gebäude wurden getroffen. In mehreren Stadtbezirken funktionierten die Telefone nicht mehr.

#### Verluste auf US-Seite

Nach Angaben eines dpa-Fotografen, der das 3. Leichtgepanzerte Aufklärungsbataillon der US-Marineinfanterie begleitet, wurden

bei Nasirija irakische Stellungen von Kampffjets und Artillerie unter Beschuss genommen. Das Aufklärungsbataillon sei nicht weiter auf Bagdad vorgerückt. Offensichtlich seien Einheiten teilweise wieder zurückgezogen worden. Auch Ziele im Westirak und die Stadt Mosul im Norden wurden bombardiert.

#### Flucht aus Basra

Die Lage in der südirakischen Millionenstadt Basra, wo große Teile der Bevölkerung ohne Wasser und Strom leben müssen, spitzte sich dramatisch zu. Tausende Zivilisten versuchten nach amerikanischen und britischen Angaben aus der belagerten Stadt zu fliehen. Sie seien von irakischen Soldaten beschossen worden. Die britischen Streitkräfte hätten daraufhin das Feuer auf die irakischen Kämpfer erwidert. *Humanitäre Katastrophe befürchtet*


Schiff mit Tonnen von Hilfsgütern  
eingetroffen  
Britische Soldaten exekutiert? ▶▶



Tausende Zivilisten versuchten nach amerikanischen und britischen Angaben aus der belagerten Stadt Basra zu fliehen.

---

Zuletzt geändert am 28. März 2003 22:06 von aj/jo

- » [Artikel drucken](#) 
- » [Artikel empfehlen](#)
- » [Schriftgröße einstellen](#)
- » [Impressum](#)